

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 99.

Dienstag den 1. Mai

1866.

## Chronik der Stadt Halle.

### Personal-Nachricht.

Der außerordentliche Professor Dr. Hugo Meyer ist zum ordentlichen Professor in der juristischen Facultät ernannt.

### Kirchliche Anzeige.

**Zu Glaucha:** Mittwoch den 2. Mai Vormittags 10 Uhr Beichte und Communion Herr Pastor Seiler.

### Thüringisch-Sächsischer Geschichts- und Alterthums-Verein.

Dienstag den 1. Mai Abends 8 Uhr Versammlung auf dem „Jägerberge.“  
**Das Präsidium.**

### Tageschau.

Dienstag den 1. Mai.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr Vormittags.

Marienbibliothek 2—3 Uhr Nachmittags.

Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8—12 Uhr Vorm.; 2—4 Uhr Nachm.

#### Spartassen.

Städtische Spartasse, Kassenstunden 8—1 Uhr Vormittags; 3—4 Uhr Nachm.

Spartasse des Saalkreises (Kleinschmieden 9), Kassenstunden 9—1 Uhr Vorm.

Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2—6 Uhr Nachm.

#### Vereine.

PolYTECHNISCHER Verein („Tulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6—9 Uhr Abends.

Thüringisch-Sächsischer Alterthumsverein Monatsversammlung 8 Uhr Abends auf dem „Jägerberge.“

Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 $\frac{1}{2}$ —10 Uhr Abends.

Verein junger Kaufleute 8—10 Uhr Abends im Rocco's Stabliement.

Singakademie 6 Uhr Abends im „Volkschulgebäude.“

Halle'scher Lehrerverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“

#### Liebertafeln.

Volksliebentafel, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends im Hotel zu den „drei Schwänen.“

Lauter, Uebungsstunde von 8—10 Uhr Abends „Rathhausgasse 5.“

#### Bäder.

Zabel's Bade-Anstalt. Irisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich excl. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Wannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

### Fremdenliste.

Angelommene Fremde vom 27. bis 28. April.

**Kronprinz.** Hr. Gutsbesitzer Mehte a. Medtrisch. Die Hrn. Kaufl. Banmann a. Wachenheim, Grünwald a. Berlin, Schroda a. Wreschen, Drogand a. Pissa und Trosta a. Rawitz.

**Stadt Zürich.** Die Hrn. Kaufl. Cosack a. Nehim und Hofmann a. Dauernburg.

**Goldener Ring.** Die Hrn. Kaufl. Roscher a. Leipzig, Mumm a. Eßin, Jonas a. Magdeburg, Richter a. Dessau, Walter a. Döbeln, Schläger a. Lübeck und Schmidt a. Hermsdorf.

**Goldener Löwe.** Frau v. Binsing und Frau v. Brandenstein a. Dresden. Hr. Conditior Kölling a. Magdeburg. Hr. Rektor Weiß a. Berlin. Die Hrn. Kaufleute Denock a. Blauen, Seifert a. Erfurt, Blankenburg a. Coburg, Koch a. Magdeburg und Kranich a. Drantienbaum.

**Stadt Hamburg.** Die Hrn. Rittergutsbesitzer Baron v. Eller-Eberstein a. Mohrungen und Baron v. Kropf a. Angersdorf. Hr. Banquier Stengel mit Gemahlin a. Zwickau. Hr. Dr. phil. Dollmer a. Jena. Die Hrn. Kaufl. Winkhaus a. Hagen, Siegrist a. Mainz, Sante a. Leipzig, Stamm a. Herdecke, Smorowsky und Bendix a. Berlin.

**Mente's Hotel.** Hr. Privatier Schanberg a. Meiningen. Frau Hauptmann Reinecke a. Stade. Hr. stud. oec. Schriewel a. Jena. Hr. Teleg. Dir. Rath Maron a. Berlin. Die Hrn. Farikanten Keilmann a. Bernburg, Bernede a. Rienburg, Hellriegel a. Wapno, Sander a. Dessau, Sydnam und Philippson a. Berlin, Fichtwanger a. Fürth und Dr. Renner a. Würzburg. Die Hrn. Kaufl. Höbmann a. Solingen und Dorniger a. Berlin.

**Zum schwarzen Bär.** Hr. Fabrikant Schröder a. Kusla. Hr. Kaufm. Nöth a. Berlin.

**Zum blauen Hekt.** Die Hrn. Kaufl. Hahn a. Rhiena und Pfitzemeuter a. Straßburg. Hr. Fabrikant Meyer a. Kallspädt.

## Beobachtungen der kgl. meteorologischen Station zu Halle.

29. April 1866.

Stunde	Luftdruck Bar. Lin.	Dampf- spannung Bar. Lin.	Relative Feuchtigkeit Procente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Morg. 6	329,07	2,84	84	5,9	NW	trübe 9
Mitt. 2	328,31	3,54	70	10,8	NW	trübe 9
Abd. 10	332,39	2,15	64	5,9	W	bedeckt 10
Mittel	329,92	2,84	73	7,5		trübe 9

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 133. Königlich Preussischer Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 37,860. 5 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 35,968. 36,081. 39,066. 57,533 und 81,233.

41 Gewinne zu 1000 Thlr. fielen auf Nr. 359. 903. 3606. 6064. 8821. 9560. 12,521. 12,625. 17,267. 20,969. 21,707. 22,818. 25,703. 26,786. 27,611. 27,978. 41,833. 45,111. 49,869. 50,111. 51,331. 54,614. 56,144. 56,585. 62,258. 64,526. 67,341. 69,394. 70,035. 72,872. 75,733. 76,057. 76,784. 79,321. 80,859. 83,539. 85,516. 85,554. 87,427. 88,570 und 94,564.

49 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 2292. 6259. 6287. 8392. 8941. 9076. 12,473. 13,831. 15,329. 17,417. 20,095. 21,301. 22,259. 23,023. 28,330. 28,548. 28,925. 31,370. 37,984. 38,044. 38,768. 38,772. 40,111. 42,465. 42,728. 44,864. 48,613. 50,484. 50,646. 55,891. 59,847. 61,624. 64,037. 64,187. 64,903. 67,668. 70,842. 73,448. 74,384. 76,869. 77,638. 80,922. 83,538. 84,788. 86,498. 88,343. 90,129. 92,323 und 92,996.

75 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1241. 2341. 4234. 4943. 5166. 6297. 7652. 8149. 8237. 9369. 10,517. 11,974. 15,676. 15,904. 17,364. 17,830. 19,878. 22,332. 23,382. 23,428. 24,100. 24,756. 25,764. 26,845. 27,384. 29,552. 30,718. 30,940. 31,626. 32,470. 32,490. 32,751. 33,472. 34,483. 34,929. 35,268. 36,172. 36,753. 39,249. 40,357. 41,235. 47,031. 47,189. 47,429. 48,124. 48,704. 51,913. 53,634. 54,203. 54,490. 55,900. 56,500. 57,234. 57,449. 58,894. 62,615. 64,884. 66,826. 68,138. 69,642. 70,076. 70,455. 71,500. 73,669. 77,810. 78,384. 79,423. 82,428. 83,937. 84,093. 84,695. 89,181. 89,310. 92,713 und 94,833.

Berlin, den 28. April 1866.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.



## Bekanntmachungen.

Am heutigen Tage eröffnete ich in meinem Hause alte Promenade Nr. 20 und Brunnenplatz ein **Sarg-Magazin** und bitte bei vorkommenden Stärbefällen um gütige Berücksichtigung.

**Ed. Menzel, Tischlermeister.**

## !!! Bei nur noch kurzem Aufenthalte !!!

empfehle ich mich allen **Fußleidenden**, welchen daran liegt **wirklich und für immer** von ihren Uebeln befreit zu sein, zur gefälligen Beachtung. Auch werden Bestellungen zur Behandlung außer meiner Wohnung täglich von 9—7 Uhr **große Brauhausgasse Nr. 9**, parterre entgegengenommen.

**Ludwig Oelsner's Wwe.,** Fußärztin aus Breslau.

## Attest.

Der Fußärztin Frau **Oelsner** bescheinige ich gern, daß sie mich zu meiner größten Zufriedenheit, ganz schmerzlos, von einigen alten, sehr schlimmen Hühneraugen operirt hat.

**S. v. Armin, Major im 5. Westpr. Inf. = Rgt.**

## Anzeige.

Der Verkauf von Pflanzen aus dem Lande und von Topfgewächsen im botanischen Garten wird, wegen Krankheit des Gärtners, bis auf Weiteres nicht stattfinden, und haben sich Alle wegen der Geschäfte mit dem Garten leblich an den Unterzeichneten zu wenden.

Halle, den 28. April 1866.

Prof. **v. Schlechtendal.**

## Kindergarten.

Anmeldungen neuer **Böglinge**, 3—6 jähriger Knaben und Mädchen, werden täglich in den Vormittagsstunden entgegengenommen.

**Marie Wollmann, alte Promenade 18.**

## Auction

## von Bettstellen.

**Dienstag den 1. Mai Nachmitt. 2 Uhr** versteigere ich im **Gasthof „zur Weintraube“** alhier:

**14 Stück elegante eiserne Bettstellen mit Federmatrassen nebst einer Partie gutem Sichorien in Packeten in beliebigen Posten.**

**J. S. Brandt,**

Kreis-Auctions-Commissar u. gerichtl. Taxator.

**Mittwoch den 2. Mai Nachmitt. 3 Uhr** sollen in der **Königsstraße 13** verschiedene Bauholzabfälle, Rüstbohlen und sonstige Gegenstände, um den Platz zu räumen, verkauft werden.

Von der Grube „**Hermine Henriette**“ am **Dreierhause** bei Ammendorf kann jetzt jedes Quantum **Knörpliche** und **Formkohle** abgefahren werden.

## Kühlung &amp; Neufner.

Die besten harrischen **Malzbombons** von bekannter Güte gegen Husten nur bei

**C. L. Helm, Steinstraße.**

**Chocoladen** und **Chocoladenpulver**, vorzüglich gut,

**Waaumen**, groß und süß, à **fl. 3 Gr.** u. **2 Gr.**, empfiehlt **C. L. Helm.**

Ein guter **Borbau** mit Glashür und Fenstern steht zu verkaufen gr. **Steinstraße 65.**

Ein junger echter **Pudel**, ein gebrauchtes **Sopha** ist billig zu verkaufen gr. **Märkerstraße 18**, im Hofe parterre.

## Bier-Offerte.

**Ritzinger** à fl. 1 1/2 Gr., 22 fl. p. 1 P.,  
**Culmbacher** à fl. 1 1/2 Gr., 22 fl. p. 1 P.,  
**Soburger Actien:** à fl. 1 1/2 Gr., 22 fl. p. 1 P.,

**Waldschlößchen (Dresd.)** à fl. 1 1/2 Gr., 24 fl. p. 1 P.,

**do. Versandt:** à fl. 1 1/2 Gr., 22 fl. p. 1 P.,  
**Merseburger Bitterbier** à fl. 2 1/2 Gr., 13 fl. p. 1 P.,

**Schober'sches Porterbier**, à Flasche 2 1/2 Gr., 13 fl. p. 1 P.

Sämmtliche Biere sind ächt, vorzüglicher Qualität und flaschenreif. Den Herren Restauranten berechne bei Abnahme von Fässern Originalpreise.

**Bier-Handlung alter Markt 3.**

**G. Deyer.**

## Schälstangen

von heute ab bei **Gebrüder F. u. G. Eltisch,** Weingärten 14.

Ein **birkenner Kleidersekretair**, so gut wie neu, eine **birkenne Kommode**, ein **Waldtisch**, ein **Waschtisch**, eine **Kommode mit Glasaufsatz** billig zu verkaufen **Dachritzgasse 13, 1 Tr.**

Zu verkaufen ist billig ein schönes **Sopha** kl. **Schloßgasse 5.**

Zu verkaufen sind 24 gutlegende **Hühner** und 1 **Hahn** **Martinsberg 4.**

**Bauschutt** kann auf der Lude angefahren werden gegen Entschädigung von 1 Gr. pro Fuhr.

## Gebrüder Buschmann.

Zu verkaufen sind **Böttcherpähne** und **Feuerholz** bei

**W. Wurmstich, Böttcherm., Landwehrstr. 16.**

Zu verkaufen ist sofort ein **eiserner Circulirofen** bei Frau **Hedler**, kl. **Klausstraße 17.** Dasselbst auch e. **Schlafstelle** f. einen Herrn.

Zu verkaufen steht billig ein **neuer Kinderwagen** **Steinweg 13, 1 Tr.**

Im feinen **Stopfen**, im **Wäschezeichnen** und im **Weißsticken** empfiehlt sich

**N. Trenkmann, lange Gasse 31, Hof 1 Tr.**

**Wäsche wird angenommen**

**Liliengasse 2.**

## Strohütte

werden **gewaschen, gefärbt und modernisiert** bei Lieferzeit höchstens 8 Tage.

**C. W. Hachtmann,**

gr. **Ulrichsstraße 50, 1. Etage.**

**Gartenerde** kann unentgeltlich abgefahren werden. Zu erfragen **Bahnhof 3** beim **Bahnmeister Löbel.**

Eine **Decimalwaage**, 10 Ctr. Tragkraft, mit **Gewichten**, wird gesucht **Kannische Str. 20.**

**3—4000 R.** werden auf sichere Hypothek zu leihen gesucht. **Selbstdarleher** wollen ihre **Adressen** unter **N. N.** in der **Exped.** niederlegen.

Ein Mann, der **mit Pferden** gut umzugehen versteht und **gute Zeugnisse** aufweisen kann, wird gesucht **alter Markt 36.**

**Junge Mädchen** können das **Schneidern** gründlich erlernen **Hospitalplatz 9.**

In **Bunt- und Perlenstickerei** geübte **Damen** können **Beschäftigung** erhalten

**Wörmlitzerstraße 8, Seitengeb. 1 Tr.**

Eine **Wittwe**, geübt in weiblichen **Handarbeiten**, sucht **Beschäftigung** **Geißstraße 47, 3 Tr.**

Ein **junges Mädchen** wünscht noch im **Schneidern** in und außer dem **Hause** **Beschäftigung.** Zu erfragen **Leipzigerstraße 55, 3 Tr.**

Ein **arbeitsames Mädchen** von **auswärts** sucht noch bis **1. Mai** **Dienst.** Zu erfragen **gr. Brauhausgasse 3, 2 Tr.**

**Gesucht** wird von einem **anständigen Mädchen** im **Plätten** und **Nähen** **Beschäftigung** **Neumarkt, Leitergasse 3, 3 Tr.**

**Gesucht** wird ein **junges Mädchen** zum **Kindervarten** für den **Nachmittag** **Kannische Straße 17, 1 Tr. links.**

**Gesucht** wird eine **ordentliche Frau** zur **Aufwartung** gr. **Klausstraße 7, 2 Tr.**

Eine **Aufwärterin** sucht **Leipzigerstr. 13, 2 Tr.**

**Gesucht** ein **junges Mädch.** zur **Aufwartung** für den **Nachm.** bei **G. Stephan**, **alter Markt 3.**

Ein **junges gebild. Mädchen** (**Bürgerstöchter**) aus **Leipzig** wünscht eine **Stelle** als **Kadenmamzell.** Geehrte **Herrschaften** werden gebeten, ihre **Adressen** unter **Chiffre C. W. M. Nr. 33** in der **Exp.** dieses **Bl.** niederzulegen.

**Anst. Mädchen** von **außerhalb** weist **sofort** nach **Frau Schmeil, Schülershof 15.**

**Gesucht** wird **sofort** von einem **ehrlichen** **braven Dienstmädchen** ein **guter Dienst.** Das **Nähere** in der **Exp. d. Bl.**

**Gesucht** wird ein **Mädchen** zum **Warten** eines **Kindes** gr. **Klausstraße 25, 2 Tr.**

Ein **Kindermädchen** findet **sofort** **Dienst** **Hallgasse 8.**

**Anständige Mädchen** finden **Schlafstelle** kl. **Märkerstraße 9, 1 Tr.**

**1 Schlafstelle** mit **Kost** kl. **Schloßgasse 5.**

**Gesucht** wird **sofort** von einer **alleinstehenden** **Dame** in einem **anst. Hause** **St., R. und R.** Zu melden **Schmeerstraße 37**, im **Schirmladen.**

**Zu vermieten** ist eine **Stube, Kammer** und **Küche** bei **Floßenberg, Schmeerstraße 13.**

# Pelz-Waaren nimmt an gegen Motten mit Versicherung der Feuergefahr. E. Lauterhahn, Kürschnermeister.

**Schmeerstr. L. Gundermann, Schmeerstr. 41.**

Das Neueste in **Kleiderstoffen, gewirkten Longshawls, Doubleshawls und Umschlagetüchern, seidenen und wollenen Umhängen, Mantillen und anschließenden Paletots** empfiehlt

**Schmeerstraße. L. Gundermann, Schmeerstraße 41.**

**Hygiast Jacobi's Kräuter-Limonade (der Königstrank),**

für alle Kranke das **größte Balsam**, Erquickung für Gesunde.

**Alleinige Fabrik in BERLIN, Friedrichstraße 208.**

Erfahrungen über den Gebrauch des Königs-Tranks.

(In wirklicher deutscher Rechtschreibung.)

Man hat allgemein für am besten gefunden, wenn man den Königs-Trank dann trinkt wann der Magen am besten ist und zwar wenigstens eine Viertel-Stunde vor den drei Haupt-Malzeiten (des Morgens, mittags und abends); man fergesse aber nicht, so oft man ihn trinken will, mindestens doppelt so viel frisches Trink-Wasser hinzu zu gießen, wie man sonst extrakt nimmt. Zu-sil kann eigentlich niemand trinken; es genügt aber in allen Fällen, jedes mal 2 bis 3 Ess-Löffel extrakt zu nehmen, bei schwer Kranken, besonders Kindern, auch weniger (lieber öfter). Soll Säuglingen der Trank zu gute kommen, so trinke ihn Mutter oder Amme. Wunden hat man mit dem Trank (wie man ihn trinkt) ausgewaschen und geküßt und sind eine Salbe und Pflaster heil geworden, eine Wund-Fieber, auch hat sich nie ein Brand gezeigt, im Gegenteil sind jenes und dieser schnell gewichen. — Bei **kel-topf-entzündung** hat man das extrakt mit gleich viel heißem Wasser warm, bei der **bräune** eine Wasser heiß trinken lassen und äußerlich dort warme (1 Löffel heißes Wasser in 1 Löffel extrakt), hier heiße Umschläge (das extrakt eine Wasser in Blech-Löffeln über Licht heiß gemacht) mit mehrfachem weichen wollenen Zeug gemacht; auch wann örtlicher Rheumatismus dem bloßen trinken nicht wick, desgleichen bei **drüsen-** und anderen **verhärtungen** hat

Der **Königs-Trank** ist noch **veredelt** durch Stoffe, welche ihm **wahrhaft deliciofen Geschmack**, auch **größere Dauerhaftigkeit** verleihen. Die Flasche auch nur einen **halben Thaler**, obgleich die Herstellungskosten größer als früher sind. Man gießt stets mindestens 2mal soviel frisches Wasser hinzu. (Es ist ein **Kräuter-Limonade-Extrakt**.)

**Kräuter-Limonade! — nicht Liqueur! — nicht Elixir!**  
Zu haben in Halle a/S. bei **D. Lehmann**, Leipzigerstr. 105, u. **G. Moritz**, gr. Steinstr.

**Frauendant Büttner** in **Rothenburg** spricht sich sehr lobend über den Königs-Trank aus, derselbe sage ihrer Natur sehr zu, habe ihren **Magen schon ganz kurirt**, und sie sei Willens, den Trank ein ganzes Jahr zu gebrauchen.

Der **Verwalter Herr Sübner** in **Oppin** ist nach der Aussage seines Voten nach Verbrauch von sieben Flaschen Königs-Trank **von hartnäckigem Leiden vollständig hergestellt**.

**Herrn Heinrich Oebe** in **Burg** bei **Nadewell** half der Königs-Trank, nach Aussage der Gattin und des Bruders, von **heissem Halse** und von **hartnäckigem Ausschlag**.  
**Halle a/S., den 27. April 1866.**  
**D. Lehmann.**

## **Sut-Reparaturen.**

Unterzeichneter erlaubt sich, seinen werthen Kunden anzuzeigen, daß von heute ab alle **Sut-reparaturen** mit größtem Fleiß und Sorgfalt wieder ausgeführt werden und bittet derselbe, ihn mit recht vielen Aufträgen beehren zu wollen. Mit Hochachtung

**August Linde**, Sutmachermeister, kl. Ulrichsstraße 4, früher gr. Steinstr. 1.

**Ummendorf. Mittwoch Gesellschaftstag, Omnibusfahrt.**  
**Ratsch.**

**Zu vermietthen** ist vom 1. Mai ab eine möbl. Stube nebst Kammer an 1 einz. Herrn  
**Taubengasse 2, 2 Tr.**

**Zu vermietthen** ist eine möbl. Wohnung an einzelne Herren  
**Leipzigerstraße 78.**

**Zu vermietthen** und 1. Juli zu beziehen ist eine freundl. Wohnung von 2 St., K. nebst Zubehör und Gartenpromenade von ein Paar einzelnen Leuten  
**Steinweg 27 b.**

**Zu vermietthen** eine möbl. St. an einen Herrn oder Dame  
**Rannische Straße 4, 1 Tr.**

**Zu vermietthen** ist eine fein möbl. Stube u. K. an 1 oder 2 Herren  
**Steinweg 42, 2 Tr.**

**Zu beziehen** sind sogleich 2 freundl. möbl. Stuben und Kammern  
**Dachritzgasse 10, 1 Tr.**

Möbl. St. u. K. sogl. zu verm.  
**Spitze 7 a.**

Anst. Schlafstelle  
**Martinsgasse 17.**

Anst. Schlafst. offen  
**Bahnhofstraße 5, 1 Tr.**

Schlafstelle offen  
**Moritzkirche 5.**

**Zu vermietthen** ist eine große Scheune als Niederlage  
**alter Markt 7.**

**Zu vermietthen** ist sogl. eine möbl. Stube und K. an 1 oder 2 Herren  
**Schülerhof 5.**

**Zu vermietthen** sind zwei kl. ausmöblirte Stuben und Kammern  
**Dachritzgasse 7.**

Die Person, welche am Sonnabend auf dem Markte einen Sack aufgehoben hat, ist persönlich erkannt und wird eine Kleinigkeit sein, ihren Namen zu erfahren, wenn sie binnen kurzem denselben nicht Harz Nr. 31 abgiebt.

**Verloren** ein gest. Surt (Andenken). Bitte abzugeben  
**Kapellengasse 4.**

4 R. in „Cassenanweisungen“ von einer armen Frau verloren auf dem Wege von Siebichenstein nach dem Markte. Gegen Belohnung abzugeben in der Expedition d. Bl.

## **Familien-Nachrichten.**

### **Todes-Anzeige.**

Es hat dem Herrn unseren Gott gefallen, meine theure mir unvergeßliche Ehefrau **Auguste Habenalt** geb. **Ebert** nach jahrelangen Leiden in einem Alter von 35 Jahren 4 Monaten zu sich zu nehmen. Um stille Theilnahme bitten

**die trauernden Hinterbliebenen.**  
**Halle, den 28. April 1866.**

### **Todes-Anzeige.**

Heute Morgen 5 Uhr entschlief sanft nach kurzen Leiden unser geliebter Sohn in einem Alter von 19 Wochen. Dies Freunden und Bekannten zur Nachricht.

**Halle, den 30. April 1866.**  
**Ferd. Fiedler und Frau.**

### **Todes-Anzeige.**

Heute früh 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr hat der Herr unseren guten, theuren, unvergeßlichen Vater, Schwieger- und Großvater, den Königl. Kreisgerichtsboten **Ferdinand Wilhelm Wendt** nach langen schweren Nierenleiden im Alter von 76 Jahren durch einen sanften Tod heimgerufen.

**Halle a/S., den 29. April 1866.**  
**Die tiefbetrübten Hinterbliebenen.**

Heute wurde uns zum Verkauf ein großer Posten sehr eleganter 16/4 breiter Cachemir-Tücher mit gestickten Ecken übergeben u. offeriren wir dieselben das Stück für 3 Thlr. 5 Sgr.

**J. Schmuckler & Comp.,**  
gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Die Putz-Handlung von **Max Schmuckler,**  
Kleinschmieden Nr. 1, Markt-Gasse, 1ste Etage,  
empfiehlt ihre Neuheiten in runden sowie Facon-Hüten in sehr  
großer Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Dienstag früh frischen Seedorfsech bei **C. Müller.**

**ZABEL'S BADE-ANSTALT** in HALLE a/S.

Diese vor 2 Jahren neu erbaute, auf das comfortabelste eingerichtete, in gesündester Lage im „Fürstenthale“ gelegene und mit Wohnungen für Badegäste, Promenaden und Restauration verbundene Bade-Anstalt beginnt ihre diesjährige

Sommer-Saison den 1. Mai cr.

**IRISCH-ROEMISCHE-BAEDER**

werden täglich für Damen früh 6, Mittags 2 Uhr, mit Ausschluß des Sonntags Mittags, für Herren Vorm. 9, Nachm. 5 Uhr, excl. Sonntags Nachm., Sool-, Schwefel-, Stahl-, Malz-, Kleien-, Mutterlaugen-, Douche- etc. Bäder täglich zu jeder Tageszeit verabreicht, und werden namentlich

**SOOL-BAEDER**

aus stets frischer, sehr heilkräftiger, aus der **FUERSTENTHAL-SOOLQUELLE** gewonnener Soole zubereitet.

**Fürstenthal.**

Dienstag den 1. Mai zur Eröffnung der diesjährigen Bade-Saison in Zabel's Bade-Anstalt **Extra-Concert** vom Musikcorps des 27. Infanterie-Regiments.

Anfang 3 Uhr. Entrée à Person 5 Sgr. **F. Menzel.**  
Billets à Stück 3 Sgr. sind vorher zu haben im Hutgeschäft des Hrn. Pfahl, Leipzigerstr. 6.

**Müller's Belle vue.**

Dienstag den 1. Mai **Concert** vom ganzen Musikcorps des 27. Infanterie-Regiments, ausgeführt mit Streichinstrumenten.

**Programm:**  
1) Duv. „König Sveto!“ v. Adam; 2) G-moll-Sinfonie v. Mozart; 3) Duv. „Freischütz“ v. Weber; 4) Lied v. Mendelssohn; 5) Meditation aus „Faust und Margarethe“ v. Gounod; 6) Liebes-Lieder, Walzer v. Menzel. — Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Sgr.  
Billets à Stück 3 Sgr. sind vorher zu haben im Hutgeschäft des Herrn Pfahl, Leipzigerstr. 6.

Verloren wurde Freitag den 27. April ein silbernes Armband. Gegen Belohnung abzugeben Schulberg 2, 3 Tr.

Ich habe irgendwo einen fast neuen Schirm stehen lassen und bitte um Rückgabe oder Meldung. **C. S. Breitkopf.**

Bei unserer Abreise nach Erfurt sagen wir allen Freunden und Bekannten ein herzliches Lebewohl!  
**J. Deterding und Frau.**

**Wasserstand der Saale bei Halle.**  
29. April Ab. am Unterpegel 5 Fuß 5 Zoll  
30. „ „ „ „ 5 „ 5 „